

Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie Joachim Knorr
E-Mail joachim.knorr@bv.wuppertal.de
Datum 09.12.2025
Drucks. Nr. **VO/1140/25**
 öffentlich

Herrn Bezirksbürgermeister
Soufian Goudi
Bezirksvertretung Elberfeld

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
04.02.2026	BV Elberfeld

Bewerbung um Bundeswehrstandort - Große Anfrage der CDU Fraktion

Die Bundeswehr sucht aktuell Standorte für Kasernen und Kreiswehrrersatzämter und reaktiviert ehemalige Militärliegenschaften, um den gestiegenen Anforderungen der sicherheitspolitischen "Zeitenwende" gerecht zu werden.

Natürlich obliegt die Prüfung geeigneter Standorte letztendlich der Bundeswehr, trotzdem hält es die CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Elberfeld ggf. für sinnvoll, dass sich die Stadt Wuppertal proaktiv als Standort anbietet.

Ein Standort ist in der Regel mit einem hohem Kaufkraftzuwachs verbunden und bietet darüber hinaus noch viele weitere Vorteile für die Stadt Wuppertal:

1. Stadtentwicklung

Die Ansiedelung einer Kaserne oder eines Kreiswehrrersatzamtes kann zur Revitalisierung von Stadtteilen beitragen, die unter wirtschaftlichem Druck stehen. Militärische Einrichtungen ziehen nicht nur Soldaten an, sondern auch deren Familien, was die lokale Bevölkerung erhöhen und die Infrastruktur stärken kann. Darüber hinaus kann die Präsenz einer Kaserne die Sicherheit und Stabilität in der Region fördern.

2. Wirtschaft

Die Ansiedelung einer Kaserne kann positive wirtschaftliche Effekte haben. Militärangehörige und deren Familien benötigen Dienstleistungen, Wohnraum, Bildungseinrichtungen und Freizeitangebote. Dies kann die lokale Wirtschaft ankurbeln, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen. Zudem könnten durch Aufträge für Bau- und Instandhaltungsarbeiten zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Insgesamt stärkt dies die Einnahmesituation der Stadt Wuppertal.

3. Bauen

Die Errichtung einer Kaserne oder eines Kreiswehrrersatzamtes würde auch Investitionen in die lokale Bauwirtschaft mit sich bringen. Dies könnte nicht nur den Bau von militärischen Einrichtungen, sondern auch die Entwicklung von Wohnraum und Infrastruktur umfassen. Die Bauprojekte könnten moderne Standards berücksichtigen und nachhaltige Bauweisen fördern, was langfristig der Stadt zugutekommt.

4. Standortmarketing

Die Ansiedelung einer Kaserne könnte Wuppertal als attraktiven Standort für zukünftige Investitionen positionieren. Die Stadt könnte von der positiven Wahrnehmung profitieren, die mit der Ansiedelung einer militärischen Einrichtung einhergeht. Zudem könnte Wuppertal durch die militärische Präsenz als ein Ort der Diversität und Stabilität wahrgenommen werden, was sowohl für Einwohner als auch für potenzielle Investoren von Vorteil ist.

Fazit

Insgesamt könnte die Ansiedelung einer Kaserne oder eines Kreiswehrrersatzamtes in Wuppertal einen bedeutenden Beitrag zur Stadtentwicklung, zur wirtschaftlichen Stärkung der Region, zur Förderung des Bauens und zum positiven Standortmarketing leisten.

Fragen

- Inwieweit gibt es aktuell Bemühungen um eine Proaktiv-Bewerbung mit geeigneten Flächen und vorhandener Infrastruktur?
- Wurde bereits ein **Kontakt zur Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)** oder dem zuständigen Bundesverteidigungsministerium hergestellt, um die spezifischen Prozesse einer Bewerbung zu erfragen und Wuppertal ins Gespräch zu bringen, oder ist dies geplant?
- Wurden schon konkreten **Anforderungen** geklärt, die die Bundeswehr bezüglich Größe, Lage (verkehrstechnische Anbindung) und benötigter Infrastruktur an potenzielle Kasernen- bzw. Kreiswehrrersatzamts-Standorte stellt, oder ist dies geplant?
- Welche Bemühungen für eine Anwerbung sind noch vorgesehen?
- Welche Flächen bzw. Gebäude in Elberfeld und dem übrigen Wuppertal kämen aus Sicht der Verwaltung für eine Anwerbung potentiell in Frage?

Für den Fall der negativen Beantwortung einzelner Fragen bitten wir jeweils um eine Begründung. Vielen Dank!

Unterschrift

Joachim Knorr

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Lediglich Beantwortung einer Großen Anfrage.